

"queer friday" Queerer Treff

Statistiken zu Folge gehört in Deutschland jeder siebte Mensch der LGBTIQ* Community an.

Queere Lebensweisen haben einen Raum in der Mitte der Gesellschaft verdient, sollen sichtbar gemacht und von ihrer Randständigkeit befreit werden. Gerade Jugendliche und junge Erwachsene sehen sich oft mit vielen Problemlagen konfrontiert, wenn sie sich darüber bewusst werden, dass sie homosexuell, bisexuell, non-binary, trans* oder inter* sind oder sich auf andere Weise mit einer queeren Lebenslage identifizieren.

Hier gilt es, Räume zu schaffen, die jungen Menschen auf ihrem Weg zu unterstützen und ihnen zu mehr Selbstbewusstsein und Akzeptanz für die eigene Sexualität oder geschlechtliche Identität zu verhelfen. Gerade für junge Menschen, die oftmals den meisten Unterstützungsbedarf bei der Findung der eigenen Identität, im Coming-out Prozess oder dem Umgang mit sich selbst und anderen haben bietet der Bereich Jugendförderung und Erziehungsberatung einen queeren Treff an.

Der queere Treff findet seit Mai 2022 in den Räumlichkeiten des Jugend- und Stadtteilzentrums Pfingstweide statt, um zweiwöchentlich freitags ein Zusammenkommen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter dem Motto "queer friday" zu ermöglichen, die sich der LGTBQ* Community angehörig fühlen oder sich solidarisch mit diesen zeigen wollen. Dieser offene Treff ist konzeptionell an das Jugend- und Stadtteilzentrum Pfingstweide angegliedert.

Für Jugendliche ab 14 Jahren

Bei der Zielgruppe handelt es sich um Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren, die sich von den oben genannten Rahmenbedingungen angesprochen fühlen. In welchem Prozess sich die jeweiligen jungen Menschen befinden, soll offenbleiben, um ein möglichst vielfältiges Spektrum an Erfahrungswerten zusammentragen zu können, so dass im Austausch voneinander profitiert und unterschiedliche Erfahrungen geteilt werden können. Auch Freunde und Freundinnen oder Menschen, die Sensibilität und Offenheit für die Thematik schaffen wollen, sind herzlich willkommen.

Die Treffen finden zweiwöchentlich, jeweils freitags von 16 bis 18 Uhr statt und werden zurzeit von 15 bis 20 jungen Menschen besucht.